



1.4.2017

Tätigkeitsbericht über das Jahr 2016

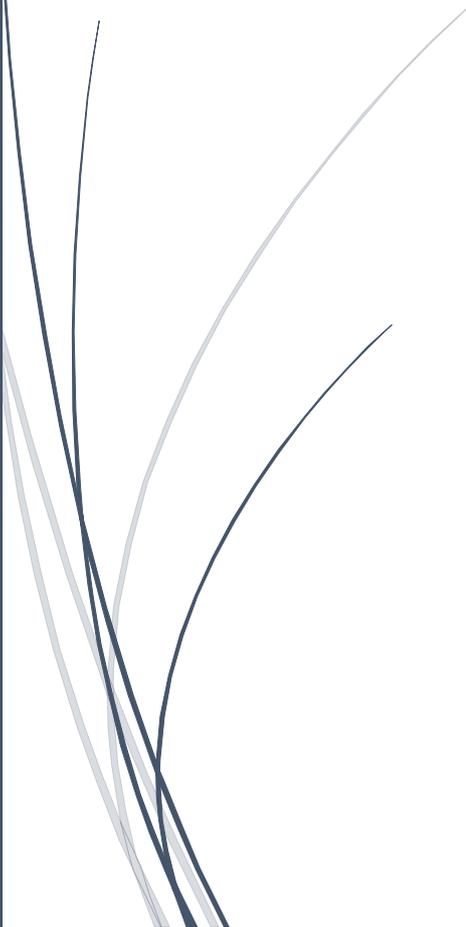
Hackerspace Bielefeld e.V.

Sudbrackstr. 42

33611 Bielefeld

VR 4324

Steuernummer: 305/5976/0427



Fabian Schmid-Michels, 1. Vorsitzender

Inhalt

Vereinsorgane	1
Allgemeines / Zielsetzung.....	1
Entwicklung der Mitgliederzahlen.....	2
Verwirklichung des Satzungszwecks	2
Bereitstellen von Räumen und digitaler Infrastruktur an Interessierte.....	2
Regelmäßige öffentliche Informationsveranstaltungen und offene Treffen	3
Dienstags: Freifunk-Treffen (ganzjährig)	3
Donnerstags: Freies Treffen (ganzjährig)	3
Jeden 2. Donnerstag: „Plenum“ (ganzjährig)	3
Jeden 3. Samstag: „Hackafé“ (ganzjährig).....	3
Bildungsmaßnahmen, Vorträge, Workshops	3
Öffentlichkeitsarbeit.....	3
Zusammenarbeit mit Schulen und anderen Bildungseinrichtungen durch entsprechende Vortragsangebote.....	4
Einmalige Veranstaltungen / Ereignisse.....	4
Mitgliederversammlung 2016	4
Jubiläumsfeier	4

Vereinsorgane

1. Vorsitzender – Fabian Schmid-Michels

2. Vorsitzender – Jonah Bethlehem

Schriftführer – Felix Annen

Schatzmeister – Thomas Elsner

Beisitzer – Santos V.

Kassenprüfer – Florian Kiemes, Jürgen Peters

Vertretungsberechtigter Vorstand nach § 26 BGB: Fabian Schmid-Michels, Jonah Bethlehem

Allgemeines / Zielsetzung

der Hackerspace Bielefeld e.V. (im Folgenden: "Verein") ist ein gemeinnütziger und unabhängiger Verein, dessen Ziel die Förderung von Wissenschaft, Kunst und Volksbildung ist. Insbesondere die Förderung von Meinungs- und Wissensaustausch über Informations- und Kommunikationsmedien steht im Fokus, sowie die zugrundeliegende Technik allgemein. Dazu gehört auch die Förderung des schöpferisch-kritischen Umgangs mit Technologie. Zuletzt wird die Kunst und Kultur in bestehenden und neuen Formen, wie sie durch Einflüsse der digitalen Informationsgesellschaft entstanden sind und entstehen, z.B. NetArt, BlinkenLights und andere Computerkunst.

Der Verein wurde im Jahr 2011 gegründet und beim Amtsgericht Bielefeld eingetragen. Die angestrebte Gemeinnützigkeit wurde zuletzt im Freistellungsbescheid vom 28.01.2014 anerkannt.

Laut Freistellungsbescheid vom 28.01.2014 ist der Zweck des Vereins die gemeinnützige Tätigkeit auf dem Gebiet:

- Förderung von Wissenschaft und Forschung
- Förderung von Kunst- und Kultur
- Förderung der Volks- und Berufsbildung sowie der Studentenhilfe

Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch (§2.2 der Satzung)

- Bereitstellen von Räumen und digitaler Infrastruktur an Interessierte
- Regelmäßige öffentliche Informationsveranstaltungen und offene Treffen
- durch Bildungs- und Fortbildungsmaßnahmen, insbesondere Vorträge und Workshops zur Vermittlung von technischen Kenntnissen und zu technischen Fragen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten
- Zusammenarbeit mit Schulen und anderen Bildungseinrichtungen durch entsprechende Vortragsangebote
- Öffentlichkeitsarbeit und Telepublishing in allen Medien

Entwicklung der Mitgliederzahlen

Anfang des Jahres: 53 Mitglieder

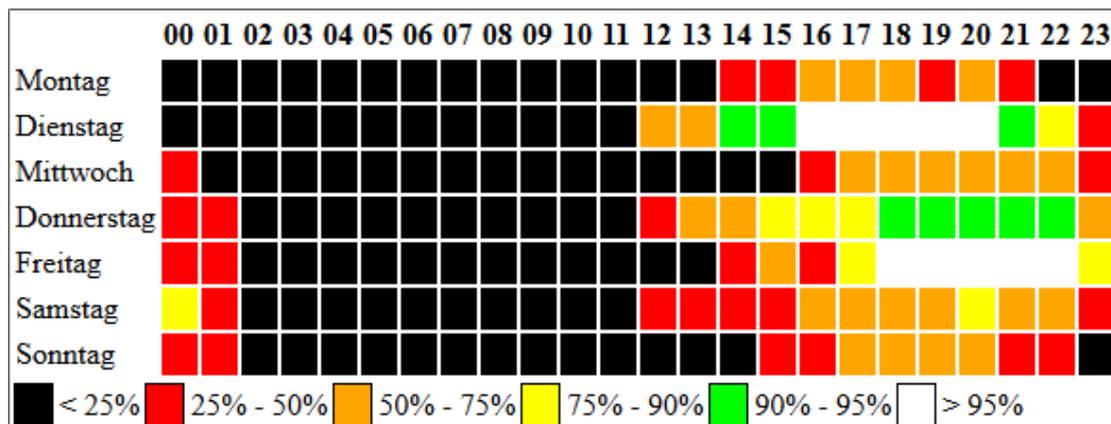
Ende des Jahres: 51 Mitglieder

Es gab 13 Eintritte und 15 Austritte. Viele von den Austritten waren säumige inaktive Mitglieder. Insgesamt konnte die Zahl der zahlenden Mitglieder gesteigert werden.

Verwirklichung des Satzungszwecks

Bereitstellen von Räumen und digitaler Infrastruktur an Interessierte

Die Räumlichkeiten des Vereins können von Mitgliedern frei betreten werden. Durchschnittlich im Jahr 2016 sind die Räumlichkeiten zu folgenden Zeiten benutzt worden:



Während dieser Zeiten werden auch immer Gäste empfangen, die sich über den Verein und die Vereinsarbeit informieren möchten.

Die Räumlichkeiten des Vereins bieten an Infrastruktur Strom, Internetzugang, Sitzgelegenheiten und eine Küche zur Selbstverpflegung. Kernbereich ist auch eine Werkstatt, die viele Möglichkeiten bietet um kreative Projekte zu verwirklichen. Unter anderem gibt es Werkzeuge für elektrische oder elektronische Projekte, 3D-Drucker, CNC-Fräse, mechanische Werkzeuge wie Bohrer, Sägen, diverse Kleinwerkzeuge und eine Sammlung an kleinen Elektronikbauteilen.

Außerdem gibt es einen Saal ausgestattet mit Beamer und Soundanlage, der für Vorträge und Workshops genutzt werden kann, oder kurzzeitig auch für andere Projekte der Mitglieder.

Regelmäßige öffentliche Informationsveranstaltungen und offene Treffen

Dienstags: Freifunk-Treffen (ganzjährig)

Jeden Dienstag finden sich die Experten unseres Freifunk-Projektes in den Vereinsräumlichkeiten ein. Während dieser Zeit können sich Interessierte Menschen bei der Einrichtung von Freifunk-Routern helfen lassen. Außerdem findet ein Austausch über technische Themen statt, insbesondere zu den grundlegenden Netzwerktechnologien und Funktionsweisen. Es wird auch über die Programmierung entsprechender Software und Firmware gesprochen, z.B. über das zugrundeliegende Betriebssystem Linux/OpenWRT. Außerdem fokussiert sich dort der Wissensaustausch zu der besonderen sog. „Mesh“-Technologien, die zur Vernetzung der Freifunk Geräte untereinander dienen. Das Projekt umfasst insgesamt einen sehr breiten Bereich von Technologien, angefangen von Netzwerktechnologie, über Hardware und endend bei der Software der Geräte.

Donnerstags: Freies Treffen (ganzjährig)

Der Donnerstag ist neben Dienstag der meist besuchte Tag in der Woche. Er folgt keinem festen Thema, sondern fördert allgemein den Austausch zwischen den Mitgliedern.

Jeden 2. Donnerstag: „Plenum“ (ganzjährig)

Einmal monatlich finden sich Mitglieder des Vereins zusammen, um über aktuelle Vereinsrelevante Themen zu reden und wenn möglich Entscheidungen zu fällen. Nicht anwesende Mitglieder werden später über die Inhalte in einem Protokoll informiert. Das Plenum ist jedoch kein offizielles Entscheidungsgremium des Vereins.

Jeden 3. Samstag: „Hackafé“ (ganzjährig)

Bei Kaffee und Kuchen (gespendet von Mitgliedern) wird ungezwungen über interessante technische Themen geredet.

Bildungsmaßnahmen, Vorträge, Workshops

Aufgrund der schlechten Finanzlage konnten leider keine Honorare für Vortragende ausgegeben werden, und es fanden sich nur zwei Mitglieder, die sich hier ohne Entlohnung betätigt haben. Bei Verbesserung der finanziellen Situation sollen kleinere Beträge als Honorar ausgelobt werden.

Am 3.3.2016 hielt ein Mitglied einen Vortrag über Platinen-Herstellung.

Am 5.3.2016 wurde der Workshop „Entwurf digitaler Schaltungen für FPGAs in VHDL“ veranstaltet.

Öffentlichkeitsarbeit

Im Jahr 2016 ist der Verein dem Verbund offener Werkstätten e.V. beigetreten. Dadurch erhoffen wir uns, weitere Mitglieder oder Interessenten durch Verlinkung auf der Webseite des genannten Vereins zu gewinnen und die Außenwirkung zu verbessern.

Der Verein betreibt eine Webseite, auf der unter anderem ein Terminkalender zu aktuellen Terminen informiert und Neuigkeiten veröffentlicht werden.

Der Verein betreibt außerdem einen sog. Jabber-Server, über den die Mitglieder sowohl untereinander, als auch mit Menschen aus aller Welt kommunizieren können.

Vom 27.-29. Mai präsentierte sich der Verein zum ersten Mal auf der Maker Faire Hannover der Öffentlichkeit auf einem eigenen Stand.

Vom 27.-29. Mai präsentierte sich der Verein auf der Maker Faire Berlin der Öffentlichkeit auf einem eigenen Stand.

Zusammenarbeit mit Schulen und anderen Bildungseinrichtungen durch entsprechende Vortragsangebote

Leider ist das einzige Mitglied, welches sich diesem Zweck verschrieben hatte Anfang des Jahres ausgetreten. Es konnte bisher kein Ersatz gefunden werden.

Einmalige Veranstaltungen / Ereignisse

Im Januar 2016 besuchten einige Mitglieder den Hackerspace Siegen und knüpften Kontakt mit einem Verein ähnlicher Zielsetzung.

Im Dezember 2016 nahmen einige Mitglieder am „33c3“ Chaos Communication Congress teil und knüpften Kontakte mit anderen Hackerspaces.

Mitgliederversammlung 2016

In der Mitgliederversammlung am 11.02.2016 wurden 4 von 5 Vorstandsposten neu besetzt.

Jubiläumsfeier

Im Juli feierte der Verein sein 5 jähriges Jubiläum mit einem großen Gartenfest. Alle Auslagen konnten durch die Einnahmen gedeckt werden, leider entstand auch kein nennenswerter Überschuss aus der Veranstaltung.